

DEMÄNOVAER FREIHEITSHÖHLE

1 TIEFE DOM (HLBOKÝ DÓM)

Herzlich willkommen im Nationalen Naturdenkmal, in der Freiheitshöhle von Demänová. Sie befindet sich an der rechten Seite des Demänová Tales an der Nordseite der Niederen Tatra. Die Freiheitshöhle von Demänová ist ein Bestandteil des Höhlensystems von Demänová, das mit einer Gesamtlänge von 50 km das längste und ganzheitlichste Höhlensystem der Slowakei ist. Der Komplex ist ein gemengtes Netz von unterirdischen in mehreren Stufen angeordneten Gängen. Die Sinterauffüllung entstand durch Regen- und Schmelzwasser, die mit Kohlendioxid angereichert werden. Es ist ein sehr langsamer chemisch-physikalischer Prozess. Ein mm³ in dieser Höhle wächst ca. 10-15 Jahre. Das hängt von der Menge und Qualität des zufließenden Wassers ab. Die Höhle wurde am 3. August 1921 vom mährischen Lehrer Alois Král und Adam Mišura durch das unterste Schlundloch von Demänovka entdeckt. Die Freiheitshöhle von Demänová ist die meistbesuchte Höhle in der Slowakei.

In der Höhle ist streng verboten, die Sinterauffüllung zu berühren und zu beschädigen, die Höhle zu verunreinigen und die Elektroanlage zu berühren. Zu fotografieren und zu filmen ist nur nach der Zahlung der Gebühr möglich.

2 DIE HÖHLENKREUZUNG (RÁZCESTIE)

Hier treffen sich drei mögliche Durchgänge. Der Hauptgang verläuft entlang des Flusses Demänovka. In der Höhle fließt er 4 km lang, dann erscheint er wieder an der Oberfläche und ist unter der Bezeichnung „Vyvieranie“ bekannt. In der Höhle leben Fledermäuse, die wohl bekanntesten fliegenden Säugetiere. Von den ca. 30 Arten, die in der Slowakei vorkommen, leben auch in unserer Höhle mehrere Arten, z. B. die Nordfledermaus oder die Große Bartfledermaus u. a. Fledermäuse sind nützliche Tiere, die vom Aussterben bedroht sind und von Insekten leben. Außerordentlich interessant und wissenschaftlich wertvoll sind auch geringe Wirbellose.

3 DER JANÁČEK-DOM (JANÁČKOV DÓM)

Wir befinden uns jetzt auf dem vierten Höhlenebene, im Janáčeks Dom, der den Namen des berühmten tschechischen Komponisten Leoš Janáček trägt. Im oberen Teil des Doms befindet sich eine 250 - 300 tausend Jahre alte Gotische Säule.

4 DER HVIEZDOSLAV-DOM (HVIEZDOSLAVOV DÓM)

der Dom trägt den Namen des bekannten slowakischen Schriftstellers. Zu den Besonderheiten dieses Doms gehört einer der schönsten Sinterwasserfälle – Trauerweide genannt. Obwohl es in der Höhle seit Jahrhunderten dunkel ist, ist dieses Gebilde wunderschön bunt gefärbt. Seine Farbe hängt von mehreren Umständen ab, vor allem auch von der Menge und Art der im Sinterwasser enthaltenen Zusatzstoffen.

5 DER JÁNOŠÍK-DOM (JÁNOŠÍKOV DÓM)

Dom des slowakischen Nationalhelden Juraj Jánošík, der den Reichen nahm und den Armen verschenkte. Er wurde im 1713 in Liptovský Mikuláš hingerichtet. Der 1 m tiefe Spiegelsee unterstreicht die Schönheit des Doms.

6 DER SMARAGDSEE (SMARAGDOVÉ JAZIERKO)

Jetzt befinden wir uns am größten und tiefsten See unseres Rundganges. Das Wasser ist klar und der See ist 2,5 -3 m tief. Unsere Besichtigung führt uns nun durch einen 40 m langen Gang weiter. Er wird der Gang des Leidens genannt. Seinen Namen bekam er von den Höhlenforschern, nachdem sie den Gang manuell gegraben hatten.

7 DER HÖHLENFRIEDHOF (JASKYNNÝ CINTORÍN)

In diesem Teil der Höhle ereignete sich vor vielen tausend Jahren ein Deckeneinsturz. Kalksteinschichten stürzten herab und begruben die Verzierungen, die ähnlich wie die im Schneedom waren. Erst später begann sich eine neue Verzierung zu bilden, die aber wegen Kalkwassermangels nicht mehr wächst.

Wir danken Ihnen für den Besuch und empfehlen Ihnen auch die Besichtigung irgendeiner der anderen Schauhöhlen der Slowakei. Am nächsten liegt die Eishöhle von Demänová. Auf wiedersehen!

